

## Kerngedämmte Elementwände



### Betonbauteile für den Passivhausstandard

Mit Wandstärken von 40 bis 42 cm erreichen die neu entwickelten Elementwände "SysproPart thermo" einen U-Wert von  $0,15 \text{ W} / (\text{m}^2 \cdot \text{K})$ . Damit eignen sie sich für den Einsatz in Passiv- und Niedrigenergiehäusern, wie ein Zertifikat des Forschungsinstituts für Wärmeschutz e.V. (FIW) in München bestätigt. Bei dem System handelt es sich um eine vorgefertigte Wandkonstruktion mit Kerndämmung. Innen- und Außenschale bestehen aus Betonfertigplatten, die mit Edelstahlgitterträgern verbunden sind. Bereits werkseitig ist die Kerndämmung an der Innenseite der Außenschale eingebaut.

Bislang gab es die sogenannten Thermowände in den Wanddicken von 24 cm bis 46 cm. Die nun entwickelte Variante weist speziell für Passivhäuser folgenden Wandaufbau auf:

- 5 cm Innenschale aus Beton C25/30
- 20 cm Kerndämmung PU WLG 024
- 8-10 cm Ortbetonkern C20/30
- 6-7 cm Wetterschale aus Beton C25/30

Im Vergleich zu einer dreischaligen Wand liefert die Wand laut Hersteller 20 bis 25% bessere Dämmwerte. Aufgrund der streichfähigen Oberfläche der Außenwand kann auf Verputzarbeiten verzichtet werden.

Hersteller: Syspro Betonteile, Erlensee

---

BauNetz Wissen Beton sponsored by:  
Deutsche Zement- und Betonindustrie vertreten durch das  
InformationsZentrum Beton | Kontakt 0211 / 28048-1 | [www.beton.org](http://www.beton.org)